

## Cap-Arcona-Lauf im Ländermagazin des NDR



Die Teilnehmer des Cap-Arcona-Laufes kurz vor dem Start über 11,2 Kilometer.

In diesem Jahr gab es zum Cap-Arcona-Lauf ein doppeltes Jubiläum. Zum 60. Mal jährte sich die sinnlose Bombardierung der „Cap Arcona“, bei der 128 Leichen an den Ufern der Insel Poel strandeten. Zur Ehrung der Toten wurde im Jahre 1981 ein Rundlauf ins der Laufe gehoben. Da nach der Wende das Interesse an solchen Läufen geschwunden war, nahm die Laufbewegung vier Jahre lang, sodass in diesem Jahr der 20. Lauf stattfand. Das lief natürlich die Medien auf den Plan, die den Lauf genauso verfolgten, wie die gemeinsame Ehrerbietung den Toten gegenüber. Noch am selben Tag wurde um 19.30 Uhr der Gedenklauf im NDR übertragen.

Neben den üblichen 11,2 km wurde die Strecke vom Ehrenmal bis zum Sportplatz angeboten, die in erster Linie von den Sportfreunden des Poeler SV genutzt wurde. Nur der Sieger Felix Gaeth vom PSV Wismar kam vom Festland. Lina Hammeier, die als einziges Mädchen startete, rennte die Ehre unserer Schule, von der wir mehr Teilnehmer erwartet hatten.

Helmuth Eggen und Frank Rodébau teilten sich die weiteren Plätze. Sie waren auch diejenigen, die das Trauergesteck der Gemeinde an den symbolischen Ruten des Ehrenmales niederlegten. Sieger der 11,2-km-Strecke war nach 41:27 Minuten Florian Kuhn, der Landesmeister im Laufen in diesem Jahr wurde. René Kniefl, der immer noch den Streckenrekord hält, kam als Zweiter, in 42:08 Minuten ins Ziel. Andreas Schäfer traf nach 42:46 Minuten als Dritter ein. Sieger bei den weiblichen Teilnehmern wurde Vivien Bending, die aus Ritzburg ungeniert war.

Sylvia Geff, wurde Zweite und Gabi Welzel Dritte auf dieser Strecke. Erich Kaiser, der als Vertreter der Gemeinde die Siegerehrung vornahm, übergab den Siegern sowie dem Ältesten Willi Hagemann und der Jüngsten Lina Hammeier jeweils einen Pokal. Den Zweit- und Drittplatzierten überreichte er Medaillen des Sportvereins mit dem Umriss unserer Insel. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Für seine 18-malige Teilnahme am Cap-Arcona-Lauf übergab er an Dietrich Eggen einen Ehrenpokal. Peter Wöhl hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen. Im Austausch gegen die Startnummer erhielt jeder Teilnehmer ein T-Shirt von HAPPY-TEXX mit dem Aufdruck des Ehrenmals und den Worten **Cap-Arcona-Gedenklauf – Insel Poel**. Wirklicher kann man für unsere Insel keine Werbung machen, zumal alle Teilnehmer versprochen, das Shirt bei den nächsten Anlässen zu tragen. Den Abschluss bildete eine Tombola, bei der ausnahmslos alle Teilnehmer einen kleinen oder größeren Preis entgegennahmen. Für die Bereitstellung der Preise danken wir der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, der Provinzial-Agentur Beyer, der Bike-Rand Wismar, der Noecklischen Pflanzenzucht Malchow, der Secküste, der AOK und nicht zuletzt HAPPY-TEXX, die zwei Gutschein für Laufschuhe sponserten.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, in der insgesamt 45 Sportler teilnahmen. Für das nächste Jahr haben sich die Veranstalter die doppelte Anzahl an Läufern als Ziel gesetzt.

Wilfried Beyer



Helmuth Eggen läuft ins Ziel



Der Vorstand im Ehrenmal